

e-Zustellung ...

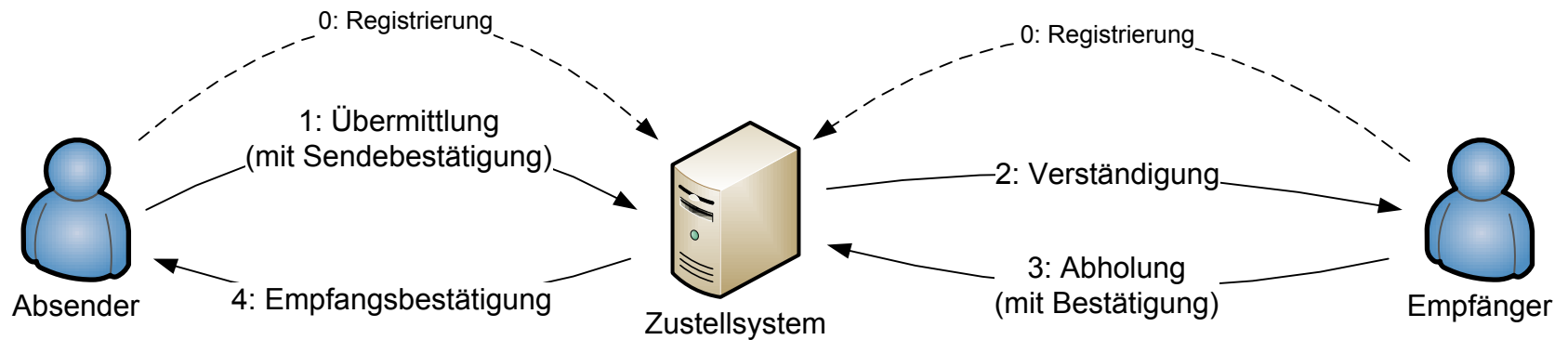
... in 7 Minuten ...

Einleitung - Definition

- E-Zustellung ist die sichere Übermittlung von elektronischen Dokumenten.
- Sicherheit
 - Nachvollziehbarkeit
 - Garantierte Übermittlungsbestätigung (digital signiert)
 - Bzw. Mitteilung bei Misserfolg
 - Rechtliche Sicherheit
 - Bei Einsatz einer sicheren Signatur laut SigG ->
 - Gleichstellung mit eigenhändiger Unterschrift
 - Technische Sicherheit
 - Datenübertragung grundsätzlich immer verschlüsselt
 - Dokumente optional digital signiert / verschlüsselt

Funktionsprinzip vereinfacht

Sichere und nachvollziehbare Übermittlung von elektronischen Dokumenten



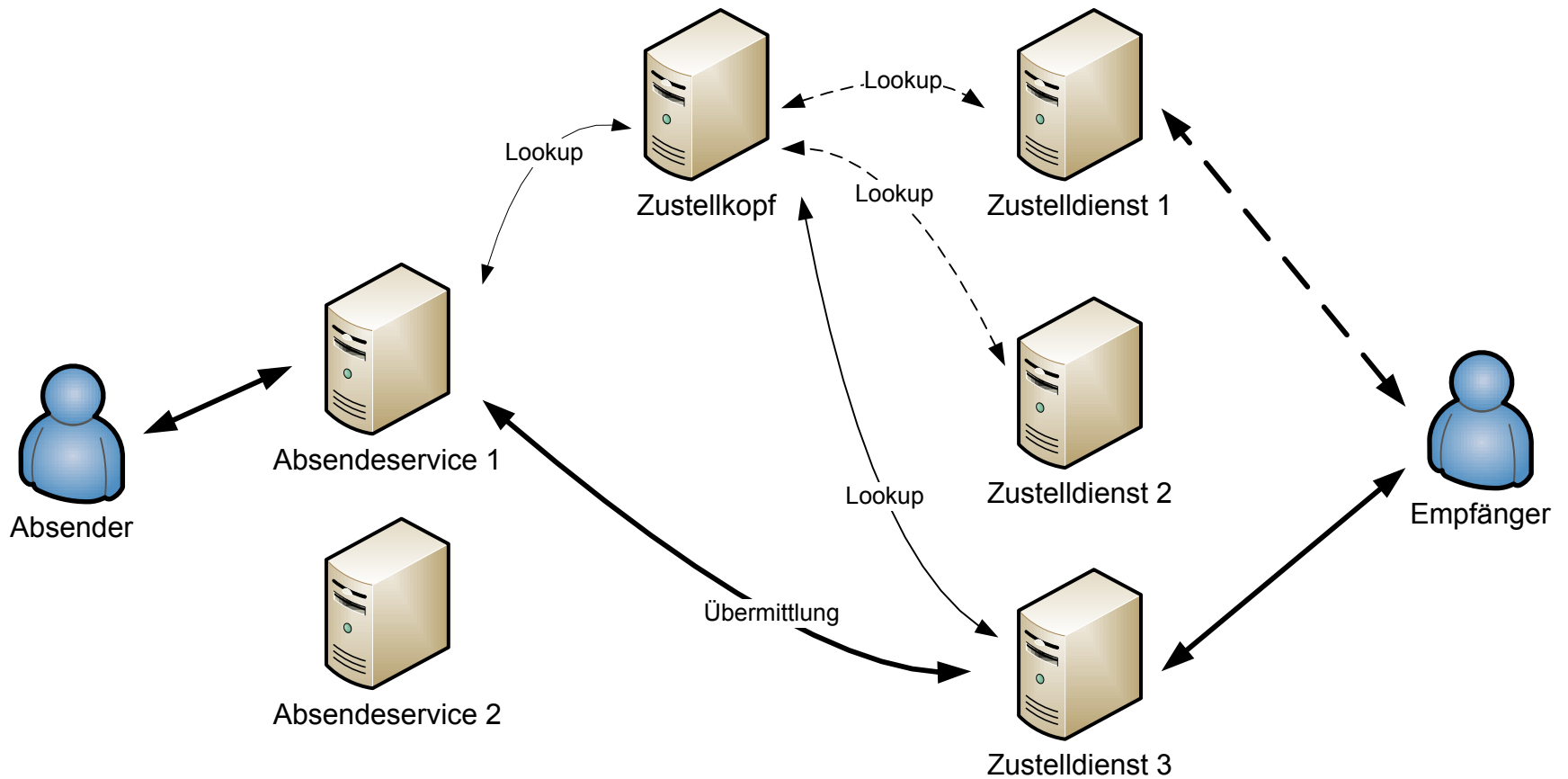
Typische Anwendungen

- Gesicherte Übermittlung von e-Dokumenten, wie
 - Verträge
 - Bestellungen, Rechnungen, Mahnungen
 - Ausschreibungsunterlagen, Angebote, Aufträge
 - firmeninterne Dokumente
 - „sensible“ private Dokumente
- an/von
 - Kunden
 - Lieferanten
 - Personengruppen
 - Mitarbeiter
 - Projektteilnehmer
 - Privatpersonen
 - ...

Warum nicht e-Mail?

- E-Mail
 - Der meist genutzte Dienst im Internet
 - Der meist missbrauchte Dienst im Internet
 - Protokolle veraltet, z.B.
 - Absender und Empfängeradresse frei wählbar
 - Verschlüsselung und Authentifizierung nicht durchgängig möglich bzw. vielfach nicht verwendet
 - Belästigung und Gefahren (Spam, Phishing, Viren ...)
 - Z.B. >90% der Mails sind Spam
 - Außerdem
 - Keine Garantie für Übermittlung
 - Keine garantierte Übermittlungsbestätigung
- > e-Mail ist ausreichend für manche Übermittlungen – aber nicht für (geschäfts-) „kritische“**

Funktionsprinzip detailliert



4 „Kernthemen“

- ZustellID (edID)
- Dokumentenklassifizierung
- Identifikation/Authentifizierung („Vertrauensstufen“)
- Zustell-Typen („Qualitäten“)

ZustellID (edID)

- Eindeutige IDs für alle Systemteilnehmer
 - Sender und Empfänger
- „eindeutige ewig gültige e-Mail-Adressen“
 - Z.B. „01234567890abcdef@e-zustellung.at“
- Features (optional)
 - Portabilität
 - Z.B. bei Wechsel des Zustelldienstes
 - vgl. Mobiltelefonnummern
 - Systemweite Eindeutigkeit
 - eine edID bei mehreren Zustelldiensten
 - Mehrere edIDs möglich
 - pro Konto/Zustelldienst

Dokumentenklassifizierung

- Dokumentenklassen
 - Z.B.: Rechnungslegung, Auftragswesen, Ausschreibungen, Verträge, Bankwesen, Versicherungswesen, Medizin, News, Information, Privat ...
- Empfänger legt fest
 - „Empfangsbereitschaft“ pro Dokumentenklasse
- Flexibilität
 - Mehrere Postfächer
 - z.B. wg. Archivierung ...
 - Automatisierte Weiterleitung/Verteilung (Firmen), z.B.:
 - Billing -> Buchhaltungsabteilung
 - Verträge -> Rechtsabteilung

Identifikation / Authentifizierung („Vertrauensstufen“)

- „Einfach“
 - Prüfung der e-Mailadresse bei Registrierung
 - Login mit Username, Passwort, SMS-PIN ...
- „Mittel“ (§40 BWG)
 - Zusätzlich organisatorischer Prozess (Ausweisvorlage)
 - Koppelung mit Online-Banking
- „Hoch“
 - Digitale Signatur – Handysignatur (Bürgerkarte)
 - Eindeutige Identität (eGovG §2)
- „Identifizierung“ „eindeutiges Erkennen einer Person (durch das System)“
- „Authentifizierung“: Prüfung der (behaupteten) Identität (bei Registrierung)

Zustell-Typen („Qualitäten“)

- „Standard“
 - Garantierte Übermittlungsbestätigung vom ZD
 - Qualität >>> e-Mail
- „Eingeschrieben“
 - Zusätzlich vom ZD digital signiert
- „Identübermittlung“
 - Von ZD und Empfänger digital signiert

		Identifikation/Authentifizierung		
		Einfach	Mittel	Hoch
Zustell- typen	Standard	x	x	x
	Eingeschrieben		x	x
	Ident			x

Kosten

- Brief
 - Porto: € 0,55 (Standard) - € 6,85 (Einschreiben, Rückschein, Eigenhändig)
 - Papier, Druck, Kuvertierung, Handling
- E-Zustellung
 - € 0,50
 - Ab mittlerer Vertrauensstufe € 0,10 Bonus für Empfänger
- D.h.
 - Höhere Zustellqualität zu deutlich geringeren Kosten
 - Kosten E-Zustellung (Einschreiben, Rückschein, Eigenhändig) < Standardbrief.

Nutzen

- Sicherheit
 - technisch, rechtlich
 - Nachvollziehbarkeit
- Optimierung Workflow
 - Keine Medienbrüche (Absender, Empfänger)
 - Geschwindigkeit, Bequemlichkeit
 - Orts- und zeitunabhängigkeit für Empfänger
- Praxis
 - Empfänger erhält Zustellungen über EIN Portal (Zustelldienst)
 - Absender kann alle Empfänger erreichen (unabhängig von Zustelldienst)
- Kostenreduktion

Ausblick - Synergien

- Weitere Anwendungsgebiete
 - ERV des BMJ (Inbetriebnahme Q1/2014)
 - E-Zahlschein (verfügbar)
 - Koppelung mit e-Tresor (verfügbar)
 - ...
- Zukünftige Anwendungen
 - Versicherungswesen: e-Polizze
 - Gesundheitswesen: Übermittlung von Befunden („Kopien“) an Patienten
 - WKO (Lehrlingsförderung)

Kontakt

AUSTRIAPRO

<http://www.austriapro.at>
austriapro@wko.at

DI Dr. Christian Baumann
c.baumann@baumann.at
+43 664 43 24 243